



Kerstin Lück

Tel.: 030-216 45 03
lueck.deeskalation@snaflu.de
www.Konflikte-als-Chance.de

Schöner Zanken!

Wie erfolgreich sind Ihre Bewerber/innen im Konflikt?

Durch ein einstündiges Interview erfahren die Bewerber/innen und neuen Mitarbeiter/innen mehr über ihre Konfliktfähigkeit und Konfliktbearbeitungs-Kompetenz und wie sie sich weiter entwickeln könnten!

Sie sind Personalbeauftragte/r und wollen die Konfliktfähigkeit und Konfliktbearbeitungs-Kompetenz Ihrer Bewerber/innen und Mitarbeiter/innen auf Probe für Stellen

(zum Beispiel „Projektentwicklung“ und „Projektmanagement“) in Erfahrung bringen? Dann könnte dieses Leitfaden gestützte Telefon- oder Präsenzinterview eine Unterstützung sein. Ich habe bereits über 100 Telefon-Interviews nach einem von mir konzipierten Fragebogen durchgeführt. In dem Interview werden folgende Themen erfragt:

1. Selbstreflexion ... wie die Bewerber/in sich selbst und andere im Konflikt sieht
2. Kommunikation ... auf was die Bewerber/in beim Reden achtet
3. Konfliktdiagnose ... wie die Bewerber/in einen Konflikt betrachtet, versteht und auswertet
4. Überblickskompetenz (optional zu interkultureller Kompetenz) ... zur Konfliktbearbeitung ...welche Methoden die Bewerber/in bereits kennt und anwendet
5. Haltung ... welche Haltung die Bewerber/in in Konflikten einnimmt

Ein Interview dauert ca. eine Stunde. Auf Grundlage der Antworten kann ich Ihnen eine fundierte Rückmeldung zum Stand der Reflektion des eigenen Streitverhaltens, und dem Kommunikationsverhalten bezogen auf Konflikt und Streit, zur Überblickskompetenz bezogen auf Konfliktbearbeitungsmethoden, zur Haltung in Konflikten und zum Fortbildungsbedarf der Bewerber/in geben. Sie erhalten ein mündliches Feedback direkt nach dem Interview oder auf Wunsch – gegen Aufpreis – gerne auch schriftlich.

Kosten pro Interview: 200 € inkl. 19% MwSt.

Für **FIRMEN** biete ich bei Neueinstellungen/Teamentwicklung oder als Ergänzung zu Bewerbungsinterviews/Assessment-Centern besondere Konditionen für Interviewpakete.

Die Interviews können nach einem **TRAINING** auch eigenständig angewendet werden.

Referenzen:

Beate Seusing, www.ies.uni-hannover.de

Dr. Claudia Olejniczak, www.bad-gmbh.de